

Leitfaden „Berufswahlorientierung für die Sek. I“

Jahrgangsstufe:	10. Klasse, 2. Halbjahr
Themengebiet:	6 - „Bewerbungsfahrplan – Wann, wie und wo bewerbe ich mich?“
Modul 10:	„Teilnahme an der Schulabgängerbefragung“
Fach:	Berufswahlorientierung¹

Beschreibung:

Die Schulabgängerbefragung ermöglicht Schulen der Sekundarstufe I mittels eines Fragebogens, der am Computer ausgefüllt wird, den aktuellen Stand der Berufswahlentscheidung der Jugendlichen, die im jeweiligen Schuljahr die Schule verlassen, zu erfassen.

Damit in den Schulen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern über die Realisierung bzw. über Alternativen ihrer Vorhaben noch diskutiert werden kann, wurde für diese aktivierende Befragung der Zeitpunkt nach der Zeugnisvergabe des Halbjahres gewählt.

Die Schulen selbst haben die Möglichkeit, die Befragung direkt für ihre eigene Schule auszuwerten. Die übergreifenden Ergebnisse werden vom Schulamt für die Stadt Köln ausgewertet und in einer Dokumentation zusammengefasst.

Vorbereitung:

- Die Befragung findet einmal im Jahr, nach der Vergabe des Halbjahreszeugnisses, statt. Die Schulen werden rechtzeitig über den genauen Zeitraum benachrichtigt.
- Die Befragung ist online so vorbereitet, dass sie an den Schulen ohne Vorbereitung durchgeführt werden kann. Es entfällt somit auch das Zusammenführen und das Versenden der Daten per Diskette.
- Manche Lehrkräfte finden es hilfreich, die einzelnen Fragen mit den Schülerinnen und Schülern vorher zu erörtern.
- Andere Schulen berichten, dass die Beantwortung der Fragen auch ohne gesonderte Vorbesprechung reibungslos klappt.

Durchführung:

- Eine Variante ist, dass der Berufswahlkoordinator oder die Berufswahlkoordinatorin die Schülerinnen und Schüler nacheinander an den Computer holt und mit ihnen die Fragen nacheinander durchgeht. Der Schüler oder die Schülerin geht anschließend zurück in den Klassenraum und schickt den Nächsten oder die Nächste zum Beantworten der Fragen.

¹ Es ist sinnvoll, ab der 8. Klasse ein bis zwei Unterrichtsstunden pro Woche für die Berufswahlorientierung vorzusehen. Idealerweise steht dann tatsächlich jede Woche zur gleichen Zeit „Berufswahl“ auf dem Stundenplan. Dabei können die Lehrkräfte, die diese Unterrichtsstunden gestalten, auch wechseln. Es ist aber stattdessen auch denkbar, die Stunden verschiedener Fächer dafür vorzusehen, wie z.B. Geschichte, Politik, Deutsch, aber auch andere Haupt- und Nebenfächer. „Berufswahl“ hat dann aber keinen festen Platz im Stundenplan der Schülerinnen und Schüler und der reguläre Unterricht der betroffenen Fächer muss nachgeholt werden.

- Es ist aber auch möglich, dass die Schülerinnen und Schüler an mehreren Computern arbeiten, so dass immer eine Gruppe von 4 – 5 Jugendlichen gleichzeitig – aber jede/r für sich – die Fragen online beantwortet.

Nachbereitung:

- Während der Beantwortung der Fragen stellt der Berufswahlkoordinator oder die Berufswahlkoordinatorin bereits fest, welche Schülerinnen und Schüler noch unsicher in ihrer Entscheidung sind. Er bzw. sie kann mit den jeweiligen Schülerinnen und Schülern Gespräche vereinbaren, Gespräche mit Beratungsfachkräften vereinbaren oder andere Maßnahmen empfehlen.

Service-Teil:

- Den Online-Fragebogen der Schulabgängerbefragung finden Sie im Internet unter:
http://www.bildung.koeln.de/berufswahl/schulabgaenger_befragung/index.html
- Nähere Auskünfte über die Schulabgängerbefragung erteilt auch:

Schulamt für die Stadt Köln
Übergangsmanagement Schule/Beruf, Projekt Equal

Frau Linke

Tel. 0221 - 221 – 29282

E-Mail: regina.linke@stadt-koeln.de
